

HOLBORN EUROPA RAFFINERIE, Hamburg

Bauherr:
Holborn Europa Raffinerie GmbH
Hamburg

Planung Heizung-, Lüftung- und
Kälte:
KLIMAhause Klima- und
Gebäudetechnik GmbH
Hamburg



Das Gelände der Holborn Europa Raffinerie im Harburger Hafen umfasst 350.000 m². Zentrale Schaltstelle für alle Produktionsschritte ist das Kontrollhaus. Die dort installierten Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen wurden nach 30-jährigem Betrieb grundsaniert. Die KLIMAhause Klima- und Gebäudetechnik GmbH führte hierfür die Planung nach neuestem Stand der Technik durch.

Das Gebäude:

Das zentrale Kontrollhaus der Holborn Europa Raffinerie GmbH in der Moorburger Straße 16 ist ein eingeschossiger, fensterloser, als Sicherheitstrakt gestalteter Betonbau.

Das Gebäude befindet sich zentral gelegen im Gelände der Raffinerie. Von diesem Kontrollhaus wird die gesamte Produktion der Raffinerie gesteuert und überwacht. In das auf

ca. 1,80 m hohen Betonpfeilern stehende Gebäude gelangt man über vier Eingangsschleusen. Außerhalb des Gebäudes besteht EX-Schutzklasse 1.

Unser Leistungsbild:

Die in dem Gebäude installierten HLK-Anlagen stammen aus dem Jahre 1971 und wurden nach dem neuesten Stand der Technik von KLIMAhaus bis hin zur Ausführungsplanung neu geplant. Bei der Termin-

planung des gesamten Umbaus der technischen Gebäudeausrüstung musste der Umstand, dass die normalen Arbeiten im Gebäude weiterhin gewährleistet werden mussten, berücksichtigt werden.



Außenansicht des zentralen Kontrollhauses auf dem Raffineriegelände



Bildschirmgerechte Arbeitsplätze in der Leitwarte des Kontrollhauses. Ausgerüstet mit einer kombinierten Kühl- und Heizdecke.



Die Zentrale der Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlage.

Kenndaten:

Gesamtgebäude:	Luftleistung 2 x 11.000 m³/h	100% Redundanz
USV- und Traforäume:	Umluftkühlgeräte	
Batterieraum:	Abluftanlage	
Computerraum:	Umluftkühlgeräte	
Feldlabor:	Luftleistung 9.600 m³/h	
Zentrale Leitwarte:	Kühl- und Heizdecke	
Kaltwassererzeugung:	Kälteleistung 2 x 222 kW	100% Redundanz